

Zigarrenfarben

Kubas Tabak zeigt Farbe - Deckblätter von grün bis schwarz.

Aus Kuba gibt es besonders helle Zigarren, goldbraune, fast schwarze Zigarren.

Die Farbe des Deckblatts kann auch ein grober Indikator für den Geschmack einer Zigarre sein und beeinflusst in jedem Fall das äußere Erscheinungsbild.

Gute kubanische Tabakarbeiter vermögen, die Zigarren nicht allein nach den sieben Grundfarben zu sortieren.

Sie kennen auch die zahlreichen Schattierungen, die die Grundfarben variieren. Diese Arbeit erfordert einiges an Erfahrung und ein gutes Auge für Zigarren.

Die Zigarren Grundfarben:

Insgesamt gibt es **sieben Grundfarben** für die Deckblätter.

Claro Claro

Die Farbpalette beginnt beim Grundfarbton "Claro Claro", der für ein **sehr helles grünliches Braun** steht. "Double Claro", "Jade", "AMS" oder "Candela" sind andere Namen für diesen Grundfarbton. Deckblätter mit dem Grundfarbton "Double Claro" werden sehr früh geerntet.

Claro

Beim Grundfarbton "Claro" handelt es sich um ein **helles Braun**, etwa vergleichbar mit hellem Sand oder der Farbe des Milchkaffees. Zigarren in dieser Farbe gelten als mild.

Colorado Claro

Dieser Farbton liegt zwischen den Farbtönen "Claro" und "Colorado", die jeweils für eher milde bzw. ausgereifte Zigarren stehen. Der Farbton kann als **mittelbraun** bezeichnet werden.

Colorado

Zigarren im Farbton "Colorado" **zeigen Rottöne in einem dunklen Braun.**

Colorado Maduro

Colorado Maduro ist als eigene Grundfarbe ein Übergang zwischen den Grundfarben "Colorado" und Maduro und bezeichnet ein **dunkles Braun**.

Maduro

Mit dem Farbton "Maduro" nähern wir uns dem Ende der Palette aus Grundfarben. Maduro bezeichnet ein **sehr dunkles Braun**; Zigarren in diesem Farbton eignen sich meist eher für erfahrene Zigarrenraucher, weil sie ein sehr kräftiges Aroma besitzen.

Oscuro

Die Farbpalette wird an ihrem Ende mit dem Farbton "Oscuro" abgeschlossen. Zigarren mit diesem Farbton sind **fast schwarz**. Sie besitzen nur wenig Eigengeschmack und werden beispielsweise auf [Kuba](#) kaum noch verwendet.

Je dunkler, desto süßer...

Natürlich hängt der Geschmack einer Zigarre nicht allein von der Farbe des Deckblatts ab, dennoch kann man an ihr einiges ablesen.

Dunklere Blätter integrieren mehr Öl und Zucker als hellere Blätter. Ihr Geschmack ist deshalb meist süßer und auch stärker ausgeprägt, einmal abgesehen von den sehr spät geernteten Deckblättern im Farbton „Oscuro“.

Sieben Grundfarben, viele Schattierungen Mitunter geistern weitere Farbnamen in der Welt der Zigarren umher, sie stehen für Schattierungen, die neben den Grundfarben existieren, haben sich aber nicht allgemein durchgesetzt.

Die besten Tabakarbeiter auf Kuba kennen eine Vielzahl dieser Schattierungen und verstehen es, nur farblich zueinander passende Zigarren in Zigarrenkisten zu vereinen.

In den Schattierungen und Nuancen unterscheiden sich allerdings auch die zusammen in eine Kiste gelegten Exemplare. Traditionell liegt in Zigarrenkisten aus Kuba die dunkelste der Zigarren immer links.

Von links nach rechts werden die Zigarren in der Kiste dann immer heller.